

Lippstadt. d. <sup>16.</sup> 13/6. 73.

Sehr geehrter Herr!

Liedersänger und Ihre mittheilende in No. 28 u. 29 der "Zeitung", welche ich mir, mir im die von Ihnen zu erhaltende Divulgation zu bezeichnen sind Ihnen (besonders Vorzug des mehren Divulgation zu einem Punkt) in nachfolgenden die mittheilenden Mittheilungen über mich bekannt zu geben.

Mein kleinste Anb. lüftung habe ich und dem Leipziger Liedersänger die Mittheilung zu Leipzig (Okt. 1867 bis die 1870) erlangt. Auf meinem Abgang von diesem Institut verblieb ich in Leipzig noch bis zum Herbst 1872 als Mittheilung, ~~der~~ sowie als folgende Mittheilung der von E. W. Fritsch (Leipzig) redigierten "Mittheilungen Musikblätter" (für welche ich mich nicht verblieb) sind als Concertreferent eines Leipziger Musikblattes. Während dieser letzten Zeit meine Arbeit (mittheilend) ich für festgesetzt, sollte ich nunmehr in dem bekannten Leipziger Musikblatt (dem ich in 4 1/2 Jahr als vorträg Mittheilung erlangt) und Galgenfahrt, gründliche Kenntnisse und Erfahrungen zu gewinnen.

Im November 1872 wurde ich als Mittheilungsdirektor der Gesellschaft "Festung" von Leipzig beauftragt und habe in dieser Gesellschaft Anstiftungen für einen Chor, für Orgel und Kammermusik, sowie einen unregelmäßig (selbstständig) Männergesangverein zu halten gehabt.

Dies der allgemeinen Anstimmung, welche ich für mich und die die unerkennbare Fortschritt, welche die die mir unterstellten Anstimmung meines Liedersänger gesellen, Anstimmung mir ein längeres Anstimmung in

meiner jährigen Stellung dort nicht zuzugehen, und  
ich mir zu bald zu Gunsten erlaube, daß gewisse  
(für mich nicht zu weitgehend) die vorerwähnten  
bezüglichen Zusammenhänge mit stets fester werden, die  
mir für die Disposition vorhandener und privater Kräfte  
mit der Zeit zur rechtlich künstlerischen Leistungsfähigkeit  
fruchtbar bilden. Da von mir somit eine möglich  
möglichste Lösung meines jetzigen Luthertums werden  
durch den Antritt einer gewissen Daffertung mich in  
etwas beschränkt: ich habe Ansehen vorigen Monats  
(zu allgemeinen verständlichen Luthertum der, fester) meinen  
Luthertum gutfindig.

Dies allgemeinen Andeutungen werden geringen,  
Ihm die Luthertum meines Andeutungen und meiner  
bisherigen gewissen Daffertung nicht zu verwehren.  
Zu Ihrer weiteren Orientierung über mich laßt ich  
meinem Luthertum die vorerwähnten Aufsätze an  
meiner Zusammenfassung, und zwar 1, mein Luthertum  
meiner Zusammenfassung, 2, ein Zusammenfassung  
des oben erwähnten Herrn E. W. Fritzsche, 3, ein Zusammenfassung  
von Herrn Prof. Carl Wiedel und 4, einen Antritt über  
meiner jährigen Daffertung in Leipzig.

Die unter N. 2. u. 3. genannten Aufsätze werden mir  
je nach Zeit von dem betreffenden Herrn beifolgende Unterscheidung  
meiner Zusammenfassung im meine jährigen Stellung übermitteln  
und beifolgende Luthertum der weiteren Zusammenfassung. — Die  
Anfangszeit (---) in dem Conservatorium-Zusammenfassung  
(N. 1) sind nicht von mir zusammengestellt, sondern dem Original  
entnommen, es sollen durch diese Zeiten die vorerwähnten  
Verfasser der einzelnen Professoren des Instituts markiert

werden. Auf dieses Zeugnis bedarf keiner weiteren Er-  
läuterung. Wie die von mir in dem Zusammenhange zu "nordantischen  
Spiele" (Mayen, Licht etc.) bezügliche Stelle beweist, ist  
die Wirkung der oben genannten Misshandlungen gewesen, daß ich  
die unbedenklich durch und durch mußte, daß jenes  
Verbot für mich auch meine Stellung als Lerngehilfe  
bedeutet. Es ist für mich der Ort, mich der Matur in der  
meiner unabweislichen Ansprüche zu erwehren, mich doch für  
mich noch gestattet zu betonen, daß ich als Dirigant  
den von mir als einzig richtig erachteten ~~Weg~~  
objektiven Standpunkt einnehmen, der mich allen überhöht  
beachteten Rücksichtungen gewahrt werden läßt. —  
Das "Futurist" = Attak (et. 4) mag ebenfalls für sich selbst  
sprechen. Die unlegitime Geltung desselben wird sich  
abgleichend zeigen, daß der "Futurist" = Abstand (der mich  
mit einem Adelstanten und fränk. Lorian besetzt) ist, in  
einer schon seiner in der ersten der ersten der ersten  
spezifisch und spezifisch Angewandten der ersten der ersten  
spezifischen Lehrpläne meiner Lehrpläne entfällt. —  
Nicht uninteressant dürfte über meine persönlichen Lehrpläne  
unserer Lehrpläne meiner Lehrpläne entfällt. —  
Nicht uninteressant dürfte über meine persönlichen Lehrpläne  
unserer Lehrpläne meiner Lehrpläne entfällt. —  
Nicht uninteressant dürfte über meine persönlichen Lehrpläne  
unserer Lehrpläne meiner Lehrpläne entfällt. —

Wollten Sie, meine Frau, daß die höchste Gesellschaft  
"Gemeinschaft", mich Abstand meiner Lehrpläne entfällt. —  
Nicht uninteressant dürfte über meine persönlichen Lehrpläne  
unserer Lehrpläne meiner Lehrpläne entfällt. —  
Nicht uninteressant dürfte über meine persönlichen Lehrpläne  
unserer Lehrpläne meiner Lehrpläne entfällt. —  
Nicht uninteressant dürfte über meine persönlichen Lehrpläne  
unserer Lehrpläne meiner Lehrpläne entfällt. —

über etwaige Nebenverträge (200 Exemplare vergriffen) natürlich sind überzählige Exemplare) etc. erwünscht, und hoffe ich sehr, ob das Engagement unbedingt mir für eine gewisse Vergrößerung vor dem Herrn, oder ob es möglich wäre, dennoch in Leipzig Stellung zu nehmen?

Dankeschreiben want. Vorwissen ungegenständig, unterzeichnet hochachtungsvoll

Lp

Permanet " 19. Sept. 1874.  
Kopie: " Harmonie's Verhändlungsbuch.

nyder

Carl Kipke

Musikdirektor

12

Ligystadt  
(Wastyschlan).